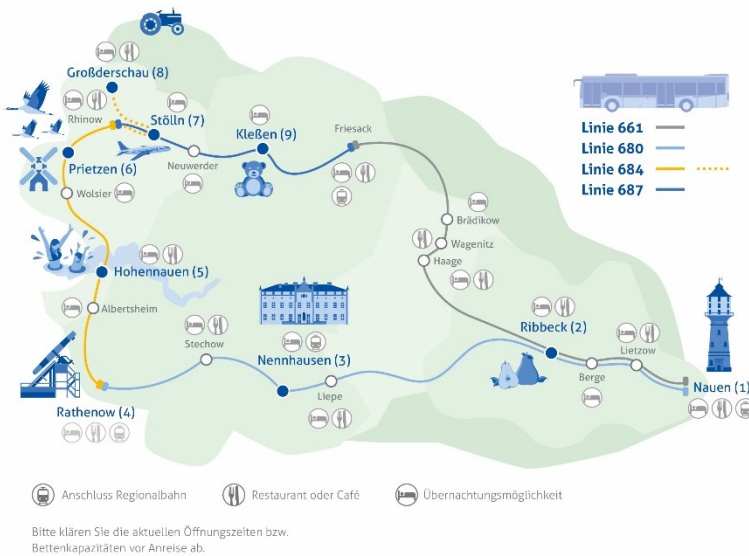


## Empfehlungen für den nördlichen Teil der Tourismus-Verbindung

Die drei Azubis der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH Franziska, Jason und Philipp haben, nachdem sie zur Eröffnung der Tourismus-Verbindung Anfang April den südlichen Teil der Linie getestet hatten, nun den nördlichen Teil für Sie erkundet und folgende Empfehlungen.

(Die Azubis haben den Fokus auf die Ortschaften Stölln und Kleßen und auf die Stadt Friesack, die mit den Bussen der Linie 687 erreichbar sind, gelegt.)

### Tourismus-Verbindung Havelland



### Auszug aus dem Tourismus-Flyer: Karte der Tourismus-Verbindung

Anmerkungen: Teilweise sind hinter den Ortsnamen Zahlenangaben. Dieses beziehen sich auf die Nummerierung im Flyer. Den Flyer sowie weitere Informationen finden Sie unter <https://www.havelbus.de/tourismus-verbundung/>.

Die Informationen sind von unseren Azubis sorgfältig recherchiert und zusammengestellt, erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sachliche Korrektheit und Aktualität.

## Friesack

- **Hohenzollernpark Friesack**

Die Stadt Friesack beschloss, 1894 zur 600-Jahr-Feier am historischen Ort an den ersten brandenburgischen Kurfürsten zu erinnern.

Dieser hatte zur Sicherung seiner Herrschaft u. a. die Herren von Quitzow der Burg Friesack bezwungen. Kaiser Wilhelm II. übernahm die Schirmherrschaft über das Projekt.

Die Stadt kaufte ein 1 ha großes Grundstück auf dem Mühlberg und suchte Sponsoren. Einen Gestaltungswettbewerb für das Denkmal wurde schon 1892 durchgeführt.



*Foto: Denkmal von Friedrich I.*

Den Auftrag erhielt Prof. Calandrelli aus Berlin. Am 13.10.1894 erfolgte unter Anwesenheit des Kaisers die feierliche Enthüllung des fast 9 Meter hohen Denkmals.

Nachträglich entstand der Wunsch, auch das Umfeld zu gestalten. Die Stadt nahm Kontakt mit dem damals bekannten Gartendirektor Hermann Mächtig aus Berlin auf. Dieser plante 1895 die Gartenanlage. Es existieren Skizzen, Erläuterungsberichten und Kostenvoranschläge aus dieser Zeit. So entstand ein Park als "würdiger Rahmen" für das Denkmal.

Das Denkmal wurde im Zweiten Weltkrieg abgebaut und zerstört. Der Heimatverein Friesack lässt es 2011 nachgießen und am 19. Mai 2012 aufstellen.



*Foto: Bepflanzter Kreis*

## Kleßen (9)

- **Kleßener See**

Der Kleßener See liegt etwa 16 Kilometer nordöstlich von Rathenow im Naturpark Westhavelland. Er liegt am Nordrand des Westhavelländischen Ländchen zwischen Rhinower und Friesacker Ländchen, die sich hier aus dem ebenen Urstromtal des Westhavelländischen Luchs erheben.



*Foto: Uferbereich des Kleßener Sees*



*Foto: Franziska und Philipp am Kleßener See*

Wegen seines kleinen Einzugsgebietes wäre der Kleßener See trotz seiner geringen Tiefe und der fehlenden sommerlichen Temperaturschichtung von Natur aus ein vergleichsweise nährstoffarmer, klarer See.

Der See, der vom Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz im Rahmen eines Langzeit-Umweltprogramms überwacht wird, zeigt Überdüngung. Zwar hat sich der Zustand seit Anfang der 1990er Jahre spürbar verbessert, ist aber durch Sichttiefen, die im Sommer im Mittelwert noch deutlich unter einem Meter liegen, zeitweilig durch akuten Sauerstoffmangel im Tiefenwasser und Dominanz

von Blaualgen während des gesamten Sommers, von seinem potenziellen Klarwasserzustand noch weit entfernt.

Mittlerweile ist der Kleßener See mit der EU-Bewertung für Badegewässerqualität (Ausgezeichnete Badegewässerqualität) eingestuft. Zudem befinden sich am See ein Spielplatz für die Kleinen und ein Beachvolleyballfeld.



*Foto: Spielplatz am Kleßener See*

- **Schloss Kleßen**

Kleßen ist bereits seit dem 13. Jahrhundert als Adelssitz urkundlich belegt. Das Schloss entstand in der Zeit zwischen 1723 und 1730 als wohlproportionierte, streng symmetrische, dreiflügelige Anlage im Stil des Barock.



*Foto: Schloß Kleßen*

Die beiden Seitenflügel der Anlage springen jeweils nach Norden vor den Hauptflügel vor und bilden so einen Ehrenhof. Die Seitenflügel sind unterkellert. Im Keller des westlichen Flügels finden sich Kreuzgratgewölbe, im Ostflügel Tonnengewölbe und Wände aus Feldsteinen. Die Bauart der beiden Kelleranlagen führt Historiker zu der Annahme, dass es sich um Reste von Vorgängerbauten handelt.





*Foto: Schlossanlage*

## Stölln (7)

- **Lady Agnes**

An Bord der "Lady Agnes" können Sie sich in das Interieur eines Langstrecken Passagierflugzeug der DDR-Luftfahrtgesellschaft INTERFLUG zurückversetzen und den Bordservice spüren, die Technik der Bordküche begutachten und einen Blick in die Ausstattung des Cockpits werfen. Lassen Sie sich auf Original Sitzen im Heck nieder, um das Landemanöver im Film mitzuerleben.



*Foto: Lady Agnes*

Hier im Airport erwartet Sie eine Ausstellung "Unterwegs mit der Interflug", die erste und bisher einzige Dauerausstellung über die zivile Luftfahrtgesellschaft, die einst als Deutsche Lufthansa der DDR startete.



*Foto: Lady Agnes - Innenbereich*



*Foto: Havelbus meets Interflug*

## Hochzeit im Flugzeug?

Sie haben vor sich "zu trauen"? Dann schließen Sie Ihre Ehe an Bord der "Lady Agnes" - eine unvergessene Zeremonie im ganz besonderen Ambiente und auf dem ältesten Flughafen der Welt.



*Foto: Lady Agnes Werbung auf einem alten Trabbi*

- **Wanderrundweg an der Lady Agnes**

Der große Wanderrundweg ist ca. 1,6 km lang. Er führt über den Gollenberg und herum. Man kommt über verschiedene Aussichtspunkte zum Absprungplatz, wo Otto Lilienthal die ersten Flugversuche unternahm.



*Foto: Gollenberg - Denkmal Absprungplatz*

Wichtig ist es jedoch, dass viele Steigungen und Senkungen zu bewältigen sind und der Weg somit nicht für Personen geeignet ist, welche schlecht zu Fuß sind.



*Foto: Aussicht vom Gollenberg*

## **Das Feedback der Azubis zur Tour**

Es ist eine schöne Tour und perfekt geeignet für Touristen, die sich für Geschichte interessieren und gerne in der Natur aufhalten.

Das Highlight der Tour war das Langstrecken-Passagierflugzeug "Lady Agnes" in Stölln.

Unser Tipp: Der Wanderrundweg auf dem Gollenberg, wo man an verschiedenen Punkten eine schöne Aussicht rund um Stölln hat.